

# **Strukturelle Hemmnisse für den Ausbau der Kindertagesbetreuung in Deutschland**

*Henrik Egbert und Andreas Hildenbrand*

**Zusammenfassung:** Der derzeitige Stand des quantitativen und qualitativen Ausbaus der Kindertagesbetreuung in Deutschland wird von uns als Anlass genommen, die gegenwärtige Finanzierungsstruktur und deren Anreize für die Akteure im Bereich Kindertagesbetreuung zu hinterfragen. Dazu wird die politische Fokussierung auf die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften analysiert. Zudem werden die Strukturen untersucht, die den finanziellen Mitteleinsatz bei der Angebotserstellung im Hinblick auf den Angebotsausbau beeinflussen. Wir argumentieren, dass die gegenwärtige Finanzierungsstruktur und die Struktur der Fachkraftarbeitsmärkte für die Anbieter von Kindertagesbetreuung ungenügende Anreize setzen, um die von den politischen Entscheidungsträgern angestrebte Kombination aus Angebotsquantität und Angebotsqualität zu erreichen. Wir zeigen auch auf, dass das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgelegte Zehn-Punkte-Programm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung diese Hemmnisse unzureichend aufgreift.

**Abstract: Structural impediments to the expansion and improvement of early childhood education and care services in Germany**

In recent years, the quantitative expansion and qualitative improvement of early childhood education and care (ECEC) services have had a rather sluggish progress in Germany. We investigate the structure of the ECEC financing system and its incentives for the market participants. In particular, we address the recent political issue of the improvement of initial training and further development of staff. We show that the present structure of financing ECEC together with the structures of the labour markets for qualified staff lack incentives to improve the quantity and the quality of ECEC services. The program for the enhancement of ECEC services recently published by the Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth also tackles these problems insufficiently.